

Unkonventionelle politische Beteiligung der BürgerInnen in der Energiewende

Zusammenfassung / Zusammenhang zwischen Intervention und Auswirkung: Einbeziehung von BürgerInnen in staatliche und kommunale Entscheidungsprozesse in unterschiedlichen Formen

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Typ	Zwang								
	Anreiz								
	Information/Überzeugung								
	Prozessänderung								
Grundlegende Charakteristika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	empirisch	modell- basiert	case study
Raum, Zeit, Akteur	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro-spektiv	inspektiv	Unter- nehmen

Literatur: Fraune, Cornelia/Knodt, Michèle (2017): Challenges of citizen participation in infrastructure policy-making in multi-level systems – the case of onshore wind energy expansion in Germany". In: European Policy Analysis, Vol. 3, Issue 2, in press.

Besondere Hinweise: -

Ansprechpartner: Dr. Cornelia Fraune/Prof. Dr. Michèle Knodt (fraune@pg.tu-darmstadt.de)

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Analyse der Intervention generiert werden:

trifft voll zu
 trifft teilweise zu
 trifft nicht zu